

Namenskonventionen für Cisco ICM-Server

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Cisco ICM Server Name Convention](#)

[Typen von Cisco ICM-Servern](#)

[Namenskonvention](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieses Dokument beschreibt die Namenskonventionen, die Cisco einführt, um Cisco Intelligent Contact Management (ICM)-Server zu nennen.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- Cisco ICM

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco ICM-Versionen vor Version 7.0

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

Cisco ICM Server Name Convention

Hinweis: Diese Namenskonvention ist nicht obligatorisch, sondern nur eine Empfehlung. Verwenden Sie eine Namenskonvention, um die Verwaltung und Unterstützung von Cisco ICM-Servern und -Anwendungen zu vereinfachen.

Typen von Cisco ICM-Servern

Diese fünf Typen von Cisco ICM-Servern sind Teil des Cisco ICM-Kernprodukts:

- Router
- Protokollierung
- Peripheral Gateway (PG)
- Administrative Workstation (AW)
- Historischer Datenserver (HDS)

Namenskonvention

Die gewählte Namenskonvention legt nahe, dass ein bestimmter Systemname aus drei verketteten Akronymen besteht:

- **Geo:** Die drei Buchstaben Abkürzung GEO steht für Geotel.
- **Kundeninstanzname:** Ein Akronym oder eine Abkürzung des Kundennamens. Dieser Kundeninstanzname ist die gleiche Instanz, die Sie im ICM-Setup definieren, und ist auf 5 Zeichen beschränkt.
- **Node-Name:** Für den Knotentyp wird ein Akronym verwendet: Für einen ICM-Anruf-Router ist der Knotenname = rtr Für eine ICM-Protokollierung ist der Knotenname = lgr Für einen ICM PG ist der Knotenname = pgnxn ist die PG-Nummer 1, 2, 3.....nx ist entweder ein **a** oder ein **b**. Für eine vereinfachte PG-Site gibt es nur **einen** PG. Für eine DuplexPG-Site gibt es **einen** PG und einen **b** PG. Bei einem AW ist der Knotenname = awn, wobei n die AW-Nummer 1, 2, 3....n.

Beispiel für ein vollständig redundantes ICM-System, das für einen Kunden mit dem Namen Cisco installiert ist:

- Das **Geo** mit drei Buchstaben startet den Servernamen.
- Das für Cisco gewählte Akronym lautet **cisco**.
- Das Akronym für jeden Server basiert auf dem Systemtyp (siehe [Node-Name](#) oben).

Hier einige Beispiele:

		Servername getrennt			
Beschreibung des Servers	Servername	Geo-Abkürzung für drei Buchstaben	Abkürzung des Kundennamens	Knotentyp	Nummer des Knotens
Anruf-Router A	Geocscortra	Geo	Cisco	rtr	eine

Anruf-Router B	Geocs cortron	Geo	Cisco	rtr	b
Protokollierung A	Geocs colgra	Geo	Cisco	LGR	eine
Protokollierung B	Geocs colgra	Geo	Cisco	LGR	b
PG1	Geocs coping 1a	Geo	Cisco	Seite	1 a
PG25	Geocs copg25 a	Geo	Cisco	Seite	25 a
AW	Geocs coaw1	Geo	Cisco	Gesetz	1
HDS	Geocc hohds1	Geo	Cisco	Hops	1

Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)